



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

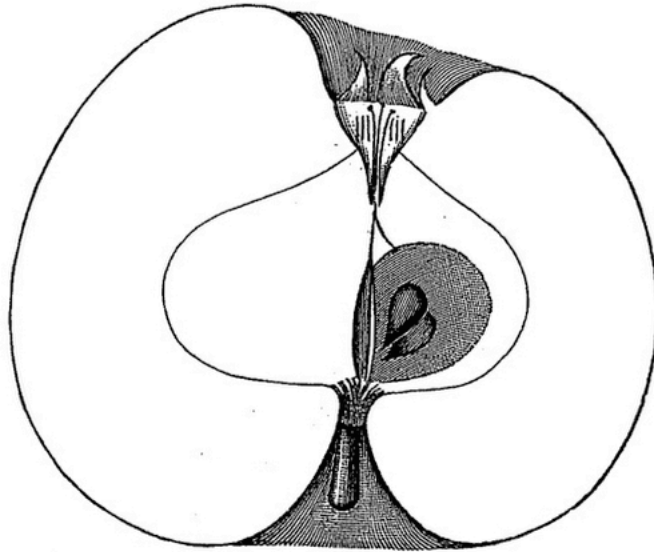
Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

b. Kelch geschlossen bis halb offen.



433. Brühler Kurzstiel (Illustr. Handb.) 0††, Anf. December bis März.

Illustr. Handb. I, p. 495. — Brühler grüner Kurzstiel (Diel XXVI, p. 111).

Gestalt 66:47 — 53 (74:54 — 56, Illustr. Handb.), etwas flachrund, wenig stielbauch. Hälften meistens etwas ungleich.

Kelch halb offen bis geschlossen, grün und braun, kurzwollig. Blättchen ziemlich breit, am Grunde oft etwas getrennt, lang, etwas nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. tief, mässig weit, oft etwas ausgeschweift, zwischen breiten, flach zum Bauche laufenden Falten. Querschn. meistens fast rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 9 mm l., bräunlich, behaart. Höhle tief, weit, eben, weithin berostet.

Schale theils glatt, theils fein rauh, grün, später grünlichgelb bis gelb, sonnenw. bald nur schwach und trübroth, bald stärker und blutroth überzogen, deutlich dunkler gestreift. Punkte ziemlich zahlreich, fein bis mitteldick, selbst eckig. Anflüge von Rost häufig. Welkt nicht oder wenig. Geruch sehr schwach.

Kernhaus 36:24, breit zwiebelf. Kammern¹ 11:13, stielw. ziemlich stumpf gespitzt, kelchw. breit abgerundet, fast glattwandig, geräumig, geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne zu 2, mittelgr., vollkommen, eiförmig, scharf gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegeltrichterf., $\frac{3}{5}$ zur Achsenh. Pistille kurz verwachsen, vom Grunde bis über die Theilung dicht bewollt. Staubfäden wenig über mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, erst etwas abknackend, später mürbe, mässig saftig, schwach gewürzt, wenig weinig, vorherrschend süss.

Die Früchte bekam ich aus der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Oberdieck.